

Turnierausschreibung „BFV Beachsoccer Cup“ der Männer und Frauen 2018

(Stand: 08.01.2018)

1. Kosten

Teilnahmegebühr: 50,00 € pro Team

2. Anmeldung

Anmeldung einfach per Anmeldeformular an susanneheise@bfv.de

3. Spielberechtigung:

Herren: 16. Lebensjahr vollendet, oder älter. Frauen: ab dem Jahrgang 2001. Spieler/-innen, die am Spieltag das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, haben eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten, bei der Turnierleitung vorzulegen.

Vor Beginn des ersten Spieles, hat jede teilnehmende Mannschaft eine Spielerliste der zum Einsatz kommenden Spieler bei der Turnierleitung abzugeben, die dann bis zum Turnierende ergänzt werden kann. Die allgemein in Bayern gültige Regelung, dass jeder Spieler nur mit gültigem Spielerpass spielen kann, gilt für dieses Turnier nicht.

4. Versicherung

Die Teilnahme am Turnier erfolgt auf eigenen Gefahr.

5. Schiedsrichter:

Die Schiedsrichter werden vom Bayerischen Fußball-Verband organisiert. Die Abstellung der Schiedsrichter erfolgt durch den Verbandsschiedsrichterausschuss.

6. Spielfeld/-aufbau:

Gespielt wird auf einem rechteckigen Feld mit Sand. Das Spielfeld soll eine Länge zwischen 35 und 37 Meter und eine Breite von ca. 26-28 Meter haben. Die Größe des Spielfeldes richtet sich nach der Sandfläche. Es gibt eine imaginäre Mittellinie mit Anstoßkreis. Alle imaginären Linien werden mit Fähnchen gekennzeichnet.

7. Strafraum:

Der Strafraum wird durch die Torlinie und eine 9 Meter entfernte, parallel verlaufenden imaginäre Linie begrenzt, die an den Seitenlinien durch zwei Fahnen außerhalb des Spielfeldes angezeigt wird. Die imaginäre Strafstoßmarke befindet sich in der Mitte der Strafraumlinie.

8. Spielerzahl:

Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspieler, einem Torwart und 5 Auswechselspieler pro Spiel. Maximal können 12 Spieler beim Turnier zum Einsatz kommen. Bei Spielbeginn müssen mindestens 3 Feldspieler und ein Torwart anwesend sein. Ausgewechselte Spieler können auch wieder eingewechselt werden. Das Auswechseln von Spielern (auch fliegender Wechsel ist erlaubt) erfolgt grundsätzlich nur im Auswechselbereich, wo auch die Spielerbänke stehen. Der neue Spieler darf das Feld erst betreten, wenn ausgewechselte Spieler die Seitenlinie vollständig überquert hat. Ein Torwartwechsel kann jederzeit erfolgen. Das Verlassen und das Betreten des Spielfeldes sollen immer von derselben Stelle erfolgen.

9. Spielkleidung:

Die Mannschaften müssen in Trikot/Shirt sowie kurzer Hose auflaufen. Nur dem Torwart ist es erlaubt eine lange Hose zu tragen. Schuhwerk ist nicht erlaubt. Der Ausrichterverein hat zwei verschiedenfarbige Sätze an Leibchen bereit zu halten.

10. Spielball:

Die Spielbälle werden vom BFV gestellt. Hierbei handelt es sich um spezielle Beachsoccer Bälle. Bälle zum Aufwärmen der Mannschaften sind von den Vereinen selbst mitzubringen.

11. Auswechselbänke:

An der Seite des Spielfeldes sind der Wechselzone Bänke für Auswechsel-spieler, Trainer und Betreuer aufzustellen.

12. Gruppeneinteilung/Spielplan:

Den Turnierablauf legt die Turnierleitung im Vorfeld des Turniers fest. Die Gruppeneinteilung wird ausgelost.

13. Spielmodus/Spielzeiten:

Die Spielzeit der Gruppenspiele und Finalspiele richten sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften. Bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit gibt es keine Verlängerung. Die Entscheidung wird sofort durch 9-Meter-Schießen herbeigeführt.

14. Turnierleitung:

Die Turnierleitung wird vom BFV und dem ausrichtenden Verein gestellt. Über Vorkommnisse – ausgenommen alle Entscheidungen des Schiedsrichters während des Spiels – entscheidet die Turnierleitung. Satzung und Ordnungen des BFV bleiben hiervon unberührt.

15. Spielbestimmungen/-regeln:

- Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- Einwürfe, Freistöße, Abwürfe sowie Ecken müssen innerhalb 4 Sekunden durchgeführt werden.
- Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen (Ausnahme Schiedsrichterball) müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 5 Meter vom Ball entfernt sein.
- Bei Freistößen in der gegnerischen Hälfte, müssen alle Spieler hinter dem Ball sein und 5 Meter vom Ball entfernt sein.
- Bei Freistößen in der eigenen Hälfte, oder von der imaginären Mittellinie, müssen alle Spieler 5 Meter vom Ball entfernt sein und einen imaginären Korridor von der gesamten Breite des Spielfeldes bilden. Ein weiterer angreifender Mitspieler des Schützen, darf sich ebenfalls näher an den Ball heran stellen.
- Bei der Ausführung von Strafstoßen müssen alle Feldspieler mit Ausnahme des Strafstoßschützen im Spielfeld außerhalb des Strafraumes und mindestens 5 Meter vom Ausführungspunkt entfernt sein.
- Alle Freistöße sind direkt auszuführen. Es darf hierbei keine Mauer gebildet werden.
- Der gefoulte Spieler muss den Freistoß selbst ausführen.
- Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden, allerdings nur zugunsten des ausführenden Teams.
- Der Einwurf kann sowohl mit den Händen wie auch mit dem Fuß ausgeführt werden.
- Die Schiedsrichter können persönliche Strafen (Verwarnung, Gelb-Rote Karte, endgültiger Feldverweis) aussprechen. Der mit Gelb-Roter Karte belegte Spieler darf am nächsten Spiel seiner Mannschaft wieder teilnehmen (Matchstrafe). Der vom

Feldverweis mit Roter Karte betroffene Spieler ist von der weiteren Turnierteilnahme auszuschließen. Eine Rote Karte zieht keine automatische Sperre des Spielers nach sich. In besonders unsportlichen Fällen (z. B. Beleidigungen oder Tätlichkeit) kann auf Meldung des Schiedsrichters, vom zuständigen Sportgericht eine Strafe ausgesprochen werden.

- Alle abgebrochenen/ausgefallenen Spiele werden mit 2:0 Toren bzw. mit dem günstigeren Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs gewertet.
- Sind nach den Gruppenspielen zwei Mannschaften punktgleich, entscheidet zunächst das Spielergebnis des direkten Vergleichs. Endete dieses Spiel unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz. Ist diese ebenfalls gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore. Ist auch hier Gleichstand, so wird ein 9-Meter-Schießen durchgeführt.
- Bei drei, oder mehr punktgleichen Mannschaften ist aus diesen zuerst eine Sondertabelle aus den direkten Vergleichen zu erstellen. Sind danach immer noch Teams punktgleich, so entscheidet die Tordifferenz aus dieser Sondertabelle. Ist diese ebenfalls gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore aus der Sondertabelle. Ist danach immer noch kein Unterschied feststellbar, so ist ein Rückgriff auf die Tabelle der Gruppenspiele mit allen beteiligten Mannschaften notwendig. Es ist dann die Tordifferenz aus den Gruppenspielen heranzuziehen. Ist auch diese Tordifferenz gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore in den Gruppenspielen. Wenn dann noch kein Unterschied feststellbar ist, wird ein 9-Meter-Schießen durchgeführt.
- Zum 9-Meter-Schießen benennt jeder Verein 6 Spieler aus dem Kader.
- Im Übrigen gelten die vom BFV und DFB sowie der FIFA anerkannten Beachsoccerregeln.

16. Preise

Für das Turnier ist folgende Preisverteilung festgelegt:

- 1. Platz:** Teilnahme am Regionaltournament der Herren um die Deutsche Beachsoccer Meisterschaft sowie einen 12 teiligen Match-Shirt Satz von Adidas
- 2. Platz:** 12 Tiro Gym Bags von Adidas
- 3. Platz:** 1 BFV Beachsoccer Ball Adidas

17. Siegerehrung

Im Anschluss an das Endspiel findet die Siegerehrung statt, die vom BFV-Turnier-Verantwortlichen geleitet wird. Alle Mannschaften werden gebeten an der Siegerehrung teilzunehmen.

18. Abschließender Hinweis:

45 Minuten vor Turnierbeginn findet eine abschließende Besprechung mit allen Beteiligten (Ausrichter-Verein, Schiedsrichter, Vertreter der teilnehmenden Vereine, Turnierleitung) statt.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Janker
VSpA-Vorsitzender



Susanne Hufnagel
Projektmanagerin Pro Amateurfußball